



Die Atmosphäre ist entspannt, jede traut sich zu fragen. Vielleicht weil hier nichts an Schule erinnert

spannend. Zum Glück habe ich den Stoff aus meiner eigenen Schulzeit noch gut in Erinnerung.“

Bis zum Abend sind fast dreißig Mädchen im Frauenzimmer gewesen. „Weil alle freiwillig kommen, wird diszipliniert gelernt“, erzählt Gabriele. „Das liegt auch daran, dass es nur Frauen sind. Keine muss sich profilieren. Außerdem spricht man schneller über persönliche Dinge.“ Oft brummt Gabriele nach sechs Stunden der Schädel. „Und manchmal stoße ich auch an meine Grenzen, wenn ich merke, dass die

„Manchmal stoße ich an meine Grenzen“

Mädchen noch viel mehr Hilfe bräuchten“, sagt Gabriele. „Dann wird mir klar, wie wenig ich letztlich tun kann.“ Dennoch freut sie sich über Erfolge, zum Beispiel wenn

bei den Zeugnisfeiern erleichterte Mädchen am Tisch sitzen.

Nach ihrem Studium möchte Gabriele, die aus der Nähe von Minden stammt, als Dramaturgin ans Theater. Bis dahin will sie auf jeden Fall weiter bei In Via arbeiten. „Hier übernehme ich mehr Verantwortung als in einem normalen Studentenjob“, findet sie. Am Anfang des Studiums hatte sie als Zahnarzthelferin gearbeitet. „Das war auch ziemlich anstrengend, hat mir aber persönlich nichts gebracht.“

Mittlerweile erfüllt eine konzentrierte Stille den Raum. Gabriele hilft Christina bei der Interpretation einer Kurzgeschichte. Währenddessen erklärt eine Kollegin Deniz die Verwendung des Teilungsartikels im Französischen und Grace den Unterschied zwischen „anständig“ und „zuständig“. Nur Aische hat schon genug gelernt. Als sie sich verabschiedet, versprechen alle, ihr für die morgige Klassenarbeit fest die Daumen zu drücken.

Simone Schellhammer



Die katholische Organisation In Via veranstaltet außer der Hausaufgabenhilfe auch Alphabetisierungskurse, Berufsfindungsseminare, vermittelt Au-pair-Plätze und hilft Ausländerinnen bei Alltagsproblemen. Außerdem vermittelt In Via Plätze für den **Europäischen Freiwilligendienst (EFD)**. Dieser bietet jungen Menschen zwischen 18 und 25 die Möglichkeit, sich in sozialen, ökologischen und kulturellen Projekten im Ausland zu engagieren. Für die Freiwilligen entstehen keine Kosten.



Kontakt: In Via, Lattenkamp 20, 22299 Hamburg, 040/51 44 04, E-Mail: INVIA-Hamburg.aupair.efd@t-online.de